

## Amstetten und Waidhofen/Ybbs

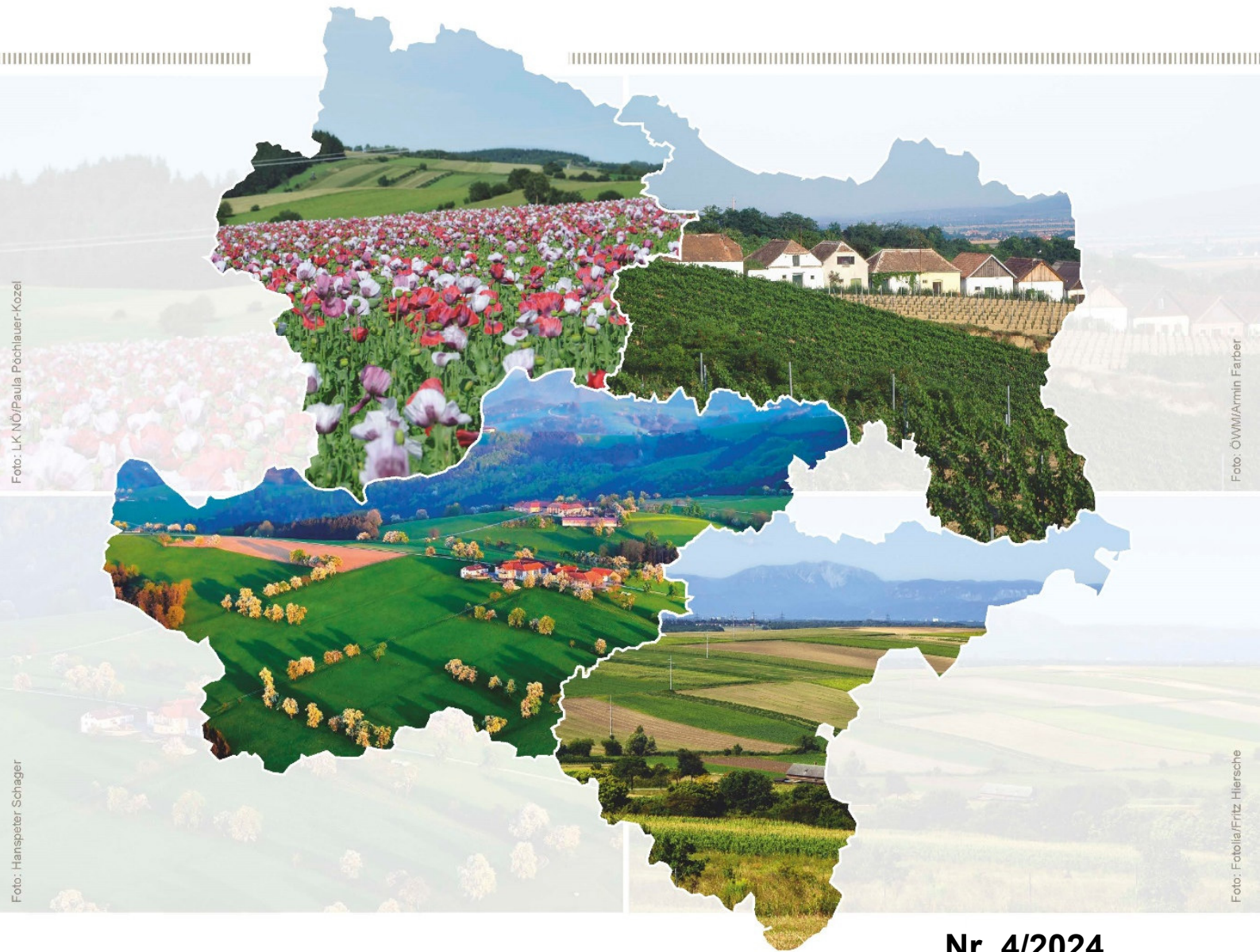


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

**Nr. 4/2024**  
**30. Juni**

- Pensionierung Kammersekretär Ing. Gottfried Losbichler
- Brandschutz in der Landwirtschaft
- Flächenmonitoring





**Da spüre ich  
Vertrauen.**

**Nähe verbindet.**

Unsere Niederösterreichische Versicherung

[nv.at](https://www.nv.at)

**Abschied Kammersekretär Ing. Gottfried Losbichler**

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern, liebe Jugend des Kammerbezirks Waidhofen/Ybbs!

Ich durfte mehr als 40 Jahre in der Interessenvertretung der Land- und Forstwirtschaft in NÖ arbeiten, fast 40 Jahre davon als Kammersekretär und Leiter der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs für die bäuerlichen Betriebe des Ybbstals. Dabei war mir stets wichtig, unseren Kammermitgliedern über unzählige Informationsveranstaltungen, Kammerrundschreiben, Vorträge und Einzelberatungen in der Bezirksbauernkammer oder auch am Telefon jene Informationen zu geben, die für gute Entscheidungen auf den Betrieben wichtig waren. Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich laufend verändert, die Anforderungen an eine erfolgreiche Betriebsführung über die Jahre massiv erhöht, der bürokratische Aufwand zur Abholung der zustehenden Ausgleichszahlungen und Dokumentation von rechtlichen Vorgaben wurde in manchen Bereichen unverständlich und überbordend. Über unsere Arbeit in der Kammervollversammlung und in diversen Fachausschüssen haben wir immer versucht, auf eine vernünftige Ausgestaltung von Rahmenbedingungen einzuwirken. Vieles ist gelungen, vieles ist aber auch nicht nach unseren Vorschlägen möglich gewesen.

Ich freue mich, dass unser Bezirk landesweit am wenigsten Betriebe insbesondere seit dem EU-Beitritt 1995 verloren hat und dass die Höfe im Ybbstal so gut dastehen. Es war mir stets ein großes Anliegen alles dafür zu tun, möglichst alle auf dem schwierigen Weg in der Betriebsentwicklung über die Jahrzehnte mitzunehmen. Viele positive Rückmeldungen in all den Jahren zeigten mir auch, dass unser Angebot in der Beratung und in der Interessenvertretung gut angenommen wurde.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Bäuerinnen und Bauern, bei den vielen Funktionärinnen und Funktionären in der Bezirksbauernkammer und in den Vereinen und Vereinigungen und bei allen Ämtern und Behörden.

Insbesondere bedanke ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bezirksbauernkammer für die jahrelange hervorragende motivierte Arbeit für unsere Bäuerinnen und Bauern des Ybbstals.

Ich wünsche allen nur das Beste für die Zukunft, möge es gelingen, die Energie für eine weiter positive Entwicklung der Höfe einzusetzen und für das, was wir verändern können. Wir müssen lernen das zu akzeptieren, was wir nicht verändern können. Bemühen wir uns täglich um die Weisheit, das Eine vom Anderen unterscheiden zu können.

Euer jahrzehntelanger BegLEITER der Bezirksbauernkammer  
Gottfried Losbichler

**Geschätzte Bäuerinnen und Bauern, liebe bäuerliche Jugend**

So schnell vergeht die Zeit!

Mit 1. Juli 2024 tritt unser Kammersekretär Ing. Gottfried Losbichler seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Er hat seinen Dienst bei uns in der BBK Waidhofen/Ybbs 1984 angetreten, also nach genau 40 Jahren im Dienste der Landwirtschaft, geht er nun in Pension.

Wenn man bedenkt wie sich das Umfeld in diesen Jahrzehnten auch in der Landwirtschaft verändert hat, bedarf es einer enormen Flexibilität um diese Herausforderungen zu schaffen. Dies hat Gottfried Losbichler immer bewiesen.

Sicherlich sind Veränderungen, ob es der EU Beitritt war, oder die Mehrfachanträge (alle Perioden andere Vorgaben), haben auch in der bäuerlichen Welt zu Skepsis, Sorge und auch manchmal zu Unmut geführt. Aber unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in der BBK, unter der Leitung unseres Kammersekretärs, sich diesen enormen Herausforderungen mit Bravour gestellt.

Unsere Bezirksbauernkammer ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb in diesen Jahrzehnten geworden und das soll auch so bleiben.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Mitarbeiter der BBK Waidhofen/Ybbs sowie auch im Namen unserer landwirtschaftlichen Betriebe im Bezirk bei unserem Kammersekretär Ing. Gottfried Losbichler herzlich bedanken und ihm von dieser Stelle alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt wünschen.

Wir haben uns schon vor mehr als einem Jahr auf diese Veränderung vorbereitet und eingestellt. Ich habe auch mehrere Gespräche mit unserem Kammerdirektor DI Franz Raab geführt, dass es in der BBK Waidhofen/Ybbs auch nach der Pensionierung von Ing. Gottfried Losbichler gut weitergeht. Seit einigen Jahren haben wir eine gemeinsame Organisationseinheit mit der BBK Amstetten und mit 1. Juli übernimmt Mag. Bernhard Ratzinger auch die Agenden des Kammersekretärs von Waidhofen/Ybbs. Mit DI Thomas Pristner und DI David Losbichler in ihren neuen Beraterfunktionen ist das Team in Waidhofen/Ybbs auch wieder komplett vollständig.

Gemeinsam mit unserem neuen Kammersekretär und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen wir gemeinsam an einem Strang, um unseren bäuerlichen Familienbetriebe bestmöglich zu unterstützen, denn das ist unsere Kernaufgabe.

Ich wünsche uns allen einen schönen und von Unwettern verschonten Sommer sowie eine gute Ernte. Alles Gute auf Euren Betrieben wünscht

Euer Mario Wührer



von links nach rechts:

Präsident Johannes Schmuckenschlager, Kammersekretär Bernhard Ratzinger, Kammersekretär Gottfried Losbichler, Kammerobmann Mario Wührer, Kammerdirektor Franz Raab

© BBK W/Y

## Sehr geehrte Bäuerinnen und Bauern,

Ich stamme von einem landwirtschaftlichen Betrieb in Haidershofen und bin seit Oktober 2014 als Kammersekretär der Bezirksbauernkammer Amstetten gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern, für Beratung, Bildung Förderung und Interessenvertretung im Kammerbezirk Amstetten tätig. Mit 1. Juli 2024 hat mich das Präsidium der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer zusätzlich mit Führung der Sekretärsgeschäfte der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs betraut.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Bäuerinnen und Bauern, mit den Funktionärinnen und Funktionären, mit den Ämtern und Behörden und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Kammerbezirke. Gemeinsam mit meinem Team werde ich versuchen, viele bewährte Dinge beizubehalten und weiterzuentwickeln. Ich bitte um Verständnis für organisatorische Veränderungen, die eine Weiterentwicklung von 2 Häusern an unterschiedlichen Standorten mit sich bringt.

Mit meinem Team stehe ich für Ihre Anliegen zur Verfügung und bedanke mich besonders bei meinem Vorgänger Ing. Gottfried Losbichler für die langjährige gute Führung des Hauses und für eine vorbildliche Vorbereitung der „Hofübergabe“.

Ihr Bernhard Ratzinger, Kammersekretär der BBKn Amstetten und Waidhofen an der Ybbs

Das Beraterteam der beiden Bezirksbauernkammern setzt sich ab sofort wie folgt zusammen:

Mag. (FH) Bernhard Ratzinger, Kammersekretär	050 259 40101
DI Thomas Pristner, Betriebsberater	050 259 41971
Ing. David Vösenhuber, Berater Betriebswirtschaft	050 259 40151
DI David Losbichler, Berater Betriebswirtschaft und Innovation	050 259 41951
Ing. Bernhard Fromhund, Berater Pflanzenproduktion	050 259 40121
Ing. Johannes Mayer, Berater Tierhaltung	050 259 40131
DI Leo Schwaighofer, Berater Forstwirtschaft	050 259 24304
Ing. Andreas, Ennser Berater Obstbau	050 259 22303
DI Eduard Wagner, Berater Bauen	050 259 25405

Das bewährte Team in den Sekretariaten und Invekos bleibt unverändert und ist unter 050 259 40100 (Amstetten) und 050 259 41900 (Waidhofen an der Ybbs) erreichbar. Wir bitten Sie um unbedingte Terminvereinbarung!

### **Termine in Ihrer Bezirksbauernkammer – Beratung & Invekos**

Wir weisen darauf hin, dass vor allem in den Sommermonaten unbedingt für jegliche Anliegen in ihrer Bezirksbauernkammer telefonisch Termine zu vereinbaren sind.

Die Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen an der Ybbs bleiben am Freitag, 16. August 2024 und Donnerstag, 19. September 2024 geschlossen.

Wir bitten um ihr Verständnis!

### **„Brandschutz in der Landwirtschaft“**

Aktuelle Brandereignisse in landwirtschaftlichen Betrieben zeigen die Notwendigkeit von Brandschutzmaßnahmen. Einige haben wir im folgenden Artikel zusammengestellt.

#### **Brandgefahren erkennen und vermeiden:**

- Feuer- und Heißarbeiten (z.B.: Schweißen, Schleifen, Löten, ...): Abdecken mit Brandschutzdecken, Umgebung mit Wasser benetzen,
- Ablagerung von leicht brennbaren Materialien (Heu, Stroh, Staub) auf Leuchten oder Maschinen, Ladegeräten regelmäßig entfernen
- Defekte Kabel und Provisorien entfernen
- Fahrzeuge (Traktoren, E-Stapler) nicht neben Heu und Stroh abstellen
- Temperaturkontrolle bei frisch eingebrachtem Heu (siehe Liste auf der Folgeseite)

#### **Wartung und Reinigung:**

- Generell Ordnung und Sauberkeit
- Regelmäßige Überprüfung von Elektrik, Blitzschutz, Feuerlöschern
- Heizanlagen kontrollieren (Rückbrand, Löscheinrichtung)
- Leicht brennbare Ablagerungen (Spreu) auf Erntemaschinen, Traktoren, in Verteilerschränken, auf Lampenschirmen regelmäßig entfernen

Tierhalter sollten sich darüber hinaus ein Notfallskonzept überlegen: was passiert mit den Tieren im Ernstfall - wo werden diese versorgt und gegebenenfalls gemolken.

Weitere Tipps zur Brandvermeidung: [www.brandverhuetung-oesterreich.at/downloads](http://www.brandverhuetung-oesterreich.at/downloads).

Versicherungsverträge/Polizzen auf den „Einstellparagrafen“ überprüfen.

Sollten sie als Landwirt:innen Bedarf an einer qualifizierten Überwachung der Heutemperatur haben, melden sie sich beim jeweiligen Ansprechpartner der Feuerwehren:

Feuerwehr - Ansprechpartner/Kdt.	Feuerwehr - Ansprechpartner /Kdt.
FF Zeillern - Stefan Dürrer-Biringer	FF Goldberg - Reinhard Putz
FF Opponitz - Wolfgang Pießlinger	FF Meilersdorf - Florian Wieser
FF Sonntagberg - Markus Egger	FF Rohrbach - Georg Katzengruber
FF Euratsfeld - Rudolf Katzengruber	FF Wolfsbach - Florian Kammerhuber
FF Dorf-Seitenstetten - David Strahofer	FF St. Georgen/Reith - Stefan Göttlinger
FF Ennsdorf - Alexander Redl	FF St. Georgen/Klaus - Jürgen Hörlendsberger
FF Windhag – Markus Schwein	

### E-Mail Postfächer regelmäßig abfragen und leeren sowie Spamordner abfragen!

Viele Hinweise in der täglichen Arbeit werden per E-Mail zugestellt. Im eigenen Interesse sollte das Abfragen und Leeren der E-Mail Postfächer zur Gewohnheit werden, damit wichtige Nachrichten mit Bearbeitungsfristen (zB. Flächenmonitoring) oder Hinweisen (zB. Zustellung einer Nachricht in der digitalen Förderplattform) zeitgerecht gelesen werden können.

### Kennzahlen für den Aufzeichnungsbonus bei der Niederlassung von Junglandwirt:innen rechtzeitig in der Digitalen Förderplattform melden

Für den **Aufzeichnungszuschlag** müssen über drei Jahre, Wirtschafts- oder Kalenderjahre, betriebliche Aufzeichnungen geführt werden. Bei der Antragstellung ist bekannt zu geben, wann mit den Aufzeichnungen begonnen werden soll. Frühestens kann im Jahr der ersten Niederlassung begonnen werden, spätestens im Jahr nach der Antragstellung. Erforderlich ist das Aufzeichnen der Einnahmen, der Ausgaben und das Führen eines Anlageverzeichnisses, um die Abschreibungen ermitteln zu können. Aus Datenschutzgründen müssen jedoch nicht diese absoluten Zahlen auf der Digitalen Förderplattform hochgeladen werden, sondern nur relative Kennzahlen, die aus den absoluten Werten ermittelt werden. **Vier relative Kennzahlen sind spätestens sechs Monate nach Ablauf des jeweiligen Aufzeichnungsjahres zu melden.** Die Auszahlung des Zuschlags erfolgt nach vollständiger Meldung für das dritte Aufzeichnungsjahr.

### Investitionsförderung

**Förderperiode 2014-2022:** Alle Investitionsprojekte der Förderperiode 2014-2022 müssen bis spätestens 31.12.2024 fertiggestellt und alle Zahlungsanträge bis spätestens 31.3.2025 eingebracht werden (siehe Genehmigungsschreiben). Generell wird empfohlen, den Zahlungsantrag möglichst zeitnah zu stellen, damit die Auszahlung der Förderung nicht unnötig verzögert wird. Dies ist möglich sobald der Förderantrag bewilligt und das Projekt fertiggestellt ist.

**Förderperiode 2023-2027:** Die Förderstelle hat mit der Übermittlung der ersten Genehmigungen begonnen. Sollten Sie bei der Eingabe der notwendigen Unterlagen (Rechnungen, Zahlungsbelege, etc.) für den Zahlungsantrag in der DFP (Digitale Förderplattform) Unterstützung benötigen, dann vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Ihrem zuständigen Betriebswirtschaftsberater.

### ÖPUL Maßnahme: „Begrünung von Ackerflächen – ZWISCHENFRUCHT“

Im Rahmen der ÖPUL Maßnahme Zwischenfrucht begrünung stehen folgende Zwischenfruchtbegrünungsvarianten zur Verfügung:

Var.	Anlage bis	Umbruch ab	Einzuhaltende Bedingungen	Auszahlung 2023 [€/ha]
1	31.07.	10.10.	mind. 5 insektenblütige Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien; Befahrungsverbot bis 30.09. (ausgenommen Überqueren) Nachfolgend verpflichtender Anbau einer Hauptkultur im Herbst	182,25
2	05.08.	15.02.	mind. 7 Mischungspartnern aus mind. 3 Pflanzenfamilien	173,13
3	20.08.	15.11.	mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien	109,36
4	31.08.	15.02.	mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien	154,91
5	20.09.	01.03.	mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien	136,68
6	15.10.	21.03.	Ansaat folgender, winterharter Kulturen (gemäß Saatgutgesetz) oder deren Mischungen: Grünschnittroggen, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Winterackerbohne und Wintererbse oder Winterrüben (inkl. Perko)	109,36
7	15.09.	31.01.	<u>Begleitsaat im Winterraps</u> mind. 3 Mischungspartner aus mind. 2 Pflanzenfamilien, kein Herbizideinsatz nach dem 4-Blattstadium bis Ende Begrünungszeitraum	82,03

Grundsätzlich wurden die Varianten schon beim MFA 2024 beantragt. Sollten jedoch beantragte Begrünungen **nicht angelegt** werden oder es **ändert** sich die Begrünungsvariante, können bis zu folgenden Terminen noch Korrekturen bzw. Nachmeldungen durchgeführt werden:

- Variante 1, 2 und 3 bis **spätestens 31. August**
- Variante 4, 5, 6 und 7 bis **spätestens 30. September**

Nach diesen Terminen sind ausschließlich Abmeldungen zulässig. Werden Begrünungen nicht zeitgerecht bzw. nicht angelegt, müssen diese umgehend ab- bzw. umgemeldet werden.

Wenn **keine flächendeckende Begrünung** vorhanden ist, **muss** die Begrünung ebenfalls abgemeldet werden, eine Korrektur zum Mehrfachantrag ist notwendig.

Mulchsaat (MS) und Direktsaat (DS) taugliche Begrünungsvarianten im MFA 2025 sind die Varianten 2, 4, 5 und 6. Für den Zuschlag von Mulch- und Direktsaat ist eine Teilnahme an der Maßnahme „Erosionsschutz Acker“ im MFA 2025 notwendig.

### Verlegung von flächigen Landschaftselementen

Flächige Landschaftselemente (GLÖZ Landschaftselemente) fallen seit 2023 in die „Erste Säule“ und müssen von **allen landwirtschaftlichen Betrieben** erhalten werden. Sollte ein flächiges Landschaftselement entfernt werden, muss eine gleiche Ersatzfläche angelegt werden.

**Vor** der Entfernung flächiger Landschaftselemente muss ein Ansuchen auf Veränderung von flächigen Landschaftselementen selbstständig oder mit Hilfe der zuständigen Bezirksbauernkammer bei der zuständigen **Bezirkshauptmannschaft** mit einer gleichwertigen Ersatzfläche gestellt werden. **Nach** Genehmigung kann das Landschaftselement verlegt werden.

**ACHTUNG!** Schnittverbot von Hecken und Bäumen (GLÖZ 8) im Zeitraum von 20. Februar bis 31. August.

Formulardownload: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) --> Themen --> Naturschutz --> Landschaftselemente

Bei Fragen kontaktieren Sie Pflanzenbauberater Ing. Bernhard Fromhund unter 05 0259 40121.

## Einstieg in neue ÖPUL Maßnahme

Alle Betriebe, die in eine neue ÖPUL Maßnahme einsteigen wollen, müssen bis spätestens **31.12.2024 einen fertigen Mehrfachantrag 2025** bei der AMA eingereicht haben.

Zeitgerecht bei der zuständigen Bezirksbauernkammer einen Termin ausmachen.

## Flächenmonitoring

Das Flächenmonitoring ist seit **April 2023** aktiv und prüft verschiedenste Maßnahmen (ÖPUL: Zwischenfruchtbegrünungen, DIV Flächen usw.) und Flächenbewirtschaftungen (wird Fläche landwirtschaftlich genutzt).

Es besteht die Möglichkeit über die **AMA MFA FOTOS APP** vorbeugend geolokalisierte Fotos hochzuladen (zB.: flächendeckende Begrünung). Die Fotos werden erst dann von der AMA begutachtet, wenn beim Monitoring ein Problemschlag vorliegt.

Eine weitere Möglichkeit ist, im Vorfeld geolokalisierte Fotos von Flächen zu machen, am Handy oder PC abzuspeichern und im Fall einer möglichen Aufforderung des Monitorings an die AMA zu senden.

Die AMA MFA FOTOS APP kann über den QR Code heruntergeladen werden.



### Warum sollen Fotos bei „kritischen Flächen“ gemacht werden?

Flächen die von Landwirten als „kritisch“ eingestuft werden und die Witterung oder ein auflaufen der Kultur nicht optimal ist, werden vom Monitoring höchstwahrscheinlich als Problem eingestuft. Die Aufforderungen kommen aber immer erst sehr spät (mind. 6 Wochen nach Überfliegung). Daher ist es sinnvoll Fotos vorzubereiten. Fotos müssen unbedingt **geolokalisiert** sein, d.h. Datum und GPS Daten müssen beim Foto hinterlegt sein.

## Silageprojekt 2024 – dem Schwefel und der Gärqualität auf der Spur

Mit Silageprojekten suchen wir Einflussfaktoren auf die Futterqualität (Pflanzenbestände, Düngung, Futterkonservierung). Daneben werden die besten Silageproduzenten gesucht und ausgezeichnet. Es gibt auch Sachpreise zu gewinnen.

Die Silageproben werden von geschulten Probeziehern aus dem geschlossenen Silos oder Rundballen entnommen. Zusätzlich wird ein Fragebogen zum Siliermanagement ausgefüllt.

Projektlaufzeit: Juli bis 30. Oktober 2024 (Grassilage) bzw. 30. November 2024 (Maissilage).

Anmeldung: in der LK-NÖ unter der Nummer 05 0259 23600. Weitere Informationen zum LK-Silageprojekt: [www.futtermittellabor.at](http://www.futtermittellabor.at)

## Dokumentations- und Belegerteilungspflicht beim Futterhandel zwischen Landwirten

Für jeden Futtermittelzu-/verkauf gilt, dass entsprechende Belege (Lieferscheine und/oder Rechnungen) die Rückverfolgbarkeit von Futtermitteln (was, wann, wieviel, von wem?) nachvollziehbar machen. Das gilt auch für Grundfuttermittel und den Handel zwischen 2 Landwirten.

Es wird empfohlen, den „AMA-Futtermittellieferschein“ zu verwenden. Dieser liegt in gedruckter Form mit einem Durchschlag in der BBK auf. Er kann auch online ausgefüllt und heruntergeladen werden:

Für die Ausstellung von Rechnungen sei die Belegerteilungspflicht in Erinnerung gerufen.





## Factsheets zum Thema „Biodiversitätsflächen im ÖPUL“

Wir weisen gerne auf die Factsheets zum Thema „Biodiversitätsflächen im ÖPUL“ hin. Diese stehen auf der Webseite vom Netzwerk Zukunftsraum Land zum Download bereit: <https://www.zukunftsraumland.at/medien/factsheets/>



## Erinnerung für Biobetriebe: VIS-Antragsstellung für Tierbehandlungen und konventionellen Tierzukauf notwendig

Ein konventioneller Tierzugang auf einen Biobetrieb kann nur nach vorheriger Antragstellung innerhalb bestimmter Prozentgrenzen genehmigt werden (Ausnahme: Zugang von Seltenen Rassen laut ÖPUL-Definition)

Bestimmte Eingriffe sind nur nach vorheriger Antragstellung erlaubt:

- das Zerstören der Hornanlage bei Kälbern bis 6 Wochen durch den Landwirt bzw. bis 8 Wochen durch den Tierarzt
- Zerstören der Hornanlagen bei weiblichen Milchkitzen bis 4 Wo durch Tierarzt
- Schwanzkupieren bei weibl. Zuchtlämmern bis 7 Tage + Nachweis der Notwendigkeit
- Enthornung bei Kälbern einzeltierbezogen ab der 8. Lebenswoche (Bescheid abwarten)

## Offizielle AMA RinderNET APP veröffentlicht

Mit dieser App können Rindermeldungen wie Geburten, Verendungen, Zugänge, Abgänge, Schlachtungen und Ohrmarken-Nachbestellungen durchgeführt werden.

Auch das Bestandesregister kann abgerufen werden.

Diese kostenlose App ist sowohl im Google Play Store als auch im iOS App Store unter dem Namen „AMA RinderNET mobil App“ auffindbar.

Der Einstieg in die App ist mit eAMA-Zugangsdaten oder ID Austria möglich.

iOS App Store



Google Playstore



## Splitter:

- **Kasermadl in Gold und Silber – Medaillengewinner Wieselburger Messe 2024:**

Gabriele Ecker, Waidhofen/Ybbs – Schafmischkäse, Schafmilchkäse

Josefa Fuchsluger, St. Georgen/Klaus – Bio-Schafkäse

Bernhard Neu, Stephanshart – Bio Ziegenkäse mit Wildkräuter

Michael Pfaffenbichler, St. Peter/Au – Camembert, Bauernmadl Gouda, Cheddar

Elfriede und Christian Ritt, Konradsheim – Bio-Schafmischkäse

Ingrid und Robert Stöckl, Weistrach – Stöckl's Schofkas, Stöckl's Schofmischkas

Mostviertler Bildungshof, Gießhübl – Gießhübler Grillkäse, Vollmilchtopfen, Frischkäsebällchen in Öl,

Lauchaufstrich mit Sonnenblumenkerne, Naturjoghurt gerührt,

Topfenjoghurtcreme auf Dirndlmus, Dirndljoghurt

Wir gratulieren recht herzlich!

- **Tag der offenen Stalltür bei Fam. Jetzinger**

Am Sonntag, den 25. August 2024 ab 10 Uhr öffnet Familie Jetzinger in Kirchfeld, Stift Ardagger ihre Stalltore. Es kann der neu errichtete Milchviehlaufstall mit modernster Automatisierung besichtigt werden. Für die Verpflegung sorgen die bäuerlichen Organisationen aus der Region.



- **AMA Gütesiegel Getreide**

In NÖ nehmen zur Zeit Betriebe mit rund 51% der Weizenfläche am AMA Gütesiegelprogramm Getreide teil. Österreichweit können derzeit rund 80% der Gesamtvermahlungsleistung mit AMA Gütesiegelweizen versorgt werden.

- **Almfeste NÖ** - Termine unter [www.almwirtschaft.com](http://www.almwirtschaft.com)

▪ **Die Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs sucht eine Reinigungskraft (w/m/d)**

für die Büroräumlichkeiten in 3340 Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9 (geringfügige Beschäftigung). Die Reinigung der Büros, der öffentlich zugänglichen Bereiche (einschließlich Sanitäreinrichtungen) sowie sämtlicher Nebenräume erfordert einen Zeitaufwand von etwa drei Stunden pro Woche (wöchentlich zwei Arbeitstage). Monatsbruttobezug 170 Euro.

Bei Interesse bitte melden Sie sich in der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, 05 0259 41900.



Hier werden Sie **BERATEN**  
☎ 05 0259 29230

Beratung  
**Photovoltaik und Stromspeicher** noe.lko.at/beratung

Sie möchten eine Photovoltaikanlage auf Ihrem Betrieb mit oder ohne Speicher errichten und haben Fragen zur optimalen Planung, Errichtung, Größe der Anlage, Notstromversorgung, Förderung, usw.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**



Hier werden Sie **BERATEN**  
☎ 05 0259 23302

**Eutergesundheitsmanagement** noe.lko.at/beratung

Eutergesundheitsprobleme und erhöhte Zellzahlen in der Herde bereiten Ihnen Sorgen. Die Milchqualität in der Tankmilch sinkt. Wir unterstützen Sie dabei, der Ursache auf den Grund zu gehen.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**

## SEMINARE – VERANSTALTUNGEN - WEITERBILDUNGEN

Geförderte Kurse werden vom LFI NÖ zur Förderung eingereicht. Die Förderung erfolgt mit Unterstützung von Bund, Land NÖ und EU. Mit Ihrer Anmeldung zu allen Kursen des LFI akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ. Diese finden Sie unter <http://www.lfi.at/noe-agb>.

Ländliches Fortbildungsinstitut **LFI**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 **LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



### Was ist ein Onlinekurs?

Orts- und zeitunabhängig

Onlinekurse sind eine moderne Möglichkeit Seminare online mit eigenem Lerntempo, zeit- und ortsunabhängig durchführen zu können. Die mit Bild und Ton aufbereiteten Einheiten und Übungen können jederzeit besucht, unterbrochen und fortgesetzt werden. Das Abschließen eines Onlinekurses ist innerhalb eines definierten Zeitfensters von meist einem Jahr möglich. Nach Abschluss kann eine Teilnahmebestätigung angefordert werden.

### Was ist ein Webinar/Farminar? Live dabei und trotzdem daheim

Ein Webinar ist ein Seminar, das zu einer bestimmten Zeit über das Internet durchgeführt wird. Bei einem Webinar gibt es die Möglichkeit sich interaktiv mittels Chat einzubringen und auch mitzudiskutieren.

Ein Farminar ist wie ein Webinar, nur dass sich die Referenten direkt auf einem Betrieb zum Beispiel im Stall, am Feld oder im Wald befinden. Durch die LIVE-Videoübertragung sind die Teilnehmer quasi direkt vor Ort mit dabei. Mittels Chatfenster kann man Fragen stellen und an einer Diskussion teilnehmen.

**Anmeldung & Informationen:** Eine Anmeldung ist über die Website **noe.lfi.at** erforderlich. Für Ihre **Onlinekurse** erhalten Sie, nach Einzahlung des Betrages, die Zugangsdaten per E-Mail. Sie können den Kurs **jederzeit** starten.

Im Falle eines **Webinars oder Farminars** erhalten Sie, nach Einzahlung des Betrages, per E-Mail einen Link, der Sie dann zum virtuellen Veranstaltungsort führt.

Für alle drei Angebote benötigen Sie einen Computer, ein Notebook oder ein Tablet mit stabiler Internetverbindung sowie einen installierten Lautsprecher oder ein Headset.

## Onlinekurse für die ÖPUL-Weiterbildung

### UBB & Bio-biodiversitätsrelevante Weiterbildung – Kosten 30 Euro:

Anerkennung 3 Stunden

- Biodiversität und Landwirtschaft für Grünlandbetriebe
- Biodiversität und Landwirtschaft für Ackerbaubetriebe
- Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland- und Ackerbaubetriebe



### HBG – Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland:

Anerkennung 2 Stunden: Humuserhalt und Bodenschutz - Grünland 1

Kosten: 25 Euro

Anerkennung 3 Stunden: Humus und Bodenschutz - Grünland 2

Kosten: 30 Euro

Anerkennung 5 Stunden: Humus und Bodenschutz – Grünland

Kosten: 40 Euro



### Vorbeugender Grundwasserschutz Acker – Kosten 30 Euro:

Anerkennung 3 Stunden

- Stickstoff im Ackerbau
- Mein Bodenwissen – Ausflug in den Boden



### Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel – Kosten 30 Euro:

Anerkennung 3 Stunden



### Biologische Wirtschaftsweise -> geplant ab Herbst/Winter 2024



## Onlinekurse für die Pflanzenschutzsachkunde-Weiterbildung

Anerkennung 5 Stunden: Weiterbildung zur Verlängerung des PSA mit verschiedenen Schwerpunkten (Weinbau, Garten-, Gemüse- und Obstbau; Forst) - Kosten: 40 Euro

Anerkennung 2 Stunden: Weiterbildung zur Verlängerung des PSA - Kosten: 25 Euro



## ZLG ZAMm Professionelle Vertretungsarbeit - Bäuerinnen zeigen Profil

Termin: Oktober 2024 bis Februar 2025 (fünf 2-tägige Module)

Ort: St. Pölten, Wilhelmsburg

Inhalt: Aufstehen und mitreden! Viele Frauen engagieren sich in Vereinen, Politik oder anderen Gremien. Hier erhält „Frau“ die Sicherheit und das Rüstzeug dazu

Kosten: 660 Euro gefördert, 2.000 Euro ungefördert

Anmeldung & Information: bis 15. September bei Sandra Bieder unter 05 0259 26510

**ZAM**m unterwegs  
*Genau das Richtige für mich!*

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer sucht einen/eine

## Bauberater:in (w/m/d)


**Ihre Aufgaben:**

- Planung von verschiedensten Gebäuden (Neubau, Sanierung, etc.) im Bereich land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (zB Stallungen, Betriebsgebäude)
- umfassende Beratung von Land- und Forstwirt:innen im Zusammenhang mit der Errichtung von Bauten
- Gestaltung von Vorträgen bzw. Weiterbildungsveranstaltungen
- Erstellung von Unterlagen zu spezifischen Fachthemen
- Unterstützung bei der Klärung einschlägiger Rechtsfragen

**Anforderungen:** akademische Ausbildung (zB Architektur, Bauingenieurwesen) oder einschlägige Fachmatura (zB HTL Hochbau) möglichst mit Berufserfahrung sowie Interesse betreffend die Arbeitsabläufe auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden, als Dienstorte gelten St.Pölten und Amstetten. Monatsbruttobezug mindestens 3.434 €, eine Überzahlung abhängig von Ausbildung und Berufspraxis ist möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mittels E-Mail an [personal@lk-noe.at](mailto:personal@lk-noe.at) oder schriftlich an das Personalreferat der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten



Sprechtage	BBK Amstetten	BBK Waidhofen/Ybbs
Kammerobmann	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kammersekretär/Berater	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Forstsekretär	Donnerstag nach Vereinbarung	Montag nach Vereinbarung
	<b>BBK Amstetten</b> 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	<b>BBK Waidhofen/Ybbs</b> 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr: 16.7.; 30.7.; 13.8.; 27.8.; 10.9.; 24.9.; 8.10.; 22.10.; 5.11.2024
	Anmeldung unter: <a href="http://www.svs.at/beratungstage">www.svs.at/beratungstage</a> , telefonisch 050 808808 oder mit QR-Code.	
Steuersprechtage *	BBK Amstetten: von 9 bis 12 Uhr: 12.7.; 9.8.; 13.9.; 11.10.2024	
Rechtssprechtage *	BBK Amstetten: Freitag von 8 bis 12 Uhr: 2.8.; 6.9.; 4.10.; 8.11.; 6.12.2024	
* Bitte telefonische Anmeldung		
Kälbermarkt	Berglandhalle: 18.7.; 1.8.; 14.8.; 29.8.; 12.9.; 26.9.; 10.10.2024	
Großviehversteigerung	Berglandhalle: 7.8.; 11.9.; 16.10.; 13.11.; 11.12.2024	

Mit freundlichen Grüßen

Die Kammerobmänner:  
 Ing. Andreas Pum eh  
 Mario Wührer eh

Die Kammersekretäre:  
 Mag.(FH) Bernhard Ratzinger eh  
 Ing. Gottfried Losbichler eh

**Sprechtage und Märkte**

**Bezirksbauernkammer aktuell**  
**Herausgeber:** Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Strasse 18, 3300 Amstetten, Tel. 05 0259 40100, Fax 05 0259 40199, E-Mail [office@amstetten.lk-noe.at](mailto:office@amstetten.lk-noe.at), Internet [noe.lko.at/amstetten](http://noe.lko.at/amstetten). Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs, Tel. 05 0259 41900, Fax 05 0259 41999, E-Mail [office@way.lk-noe.at](mailto:office@way.lk-noe.at), Internet [noe.lko.at/waidhofenybbs](http://noe.lko.at/waidhofenybbs)  
**Redaktion:** Kammersekretär Mag.(FH) Bernhard Ratzinger **Redaktionssekretariat:** Gerlinde Schneckenleitner **Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 **Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei **Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.